Management von Jagdverhalten im Alltag

Im Wohnzimmer anschmiegsam und unauffällig, erwacht die Passion des jagdlich motivierten Hundes, sobald er in der Umwelt unterwegs ist... Der im Haus so pflegeleichte Toller scheint in seiner eigenen Welt versunken, erkundet die Umgebung auf grosse Distanzen, reagiert nicht mehr auf Ansprache, lässt sich unzuverlässig abrufen. Und stellt seine Menschen damit vor anspruchsvolle Herausforderungen!

In diesem Workshop erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in den Aufbau praxistauglicher Trainingswerkzeuge - belohnungsbasiert und bedürfnisorientiert. Mit dem Ziel, entspannter und verständnisvoller mit der Jagdpassion ihres Vierbeiners umzugehen. Es wird nicht mit Schuss, echtem Wild oder „Schweiss" gearbeitet.

Kenntnisse über die Arbeit mit Markersignal sind für eine Teilnahme von Vorteil, jedoch nicht Bedingung. Teilnehmende Hunde sollten mindestens 12 Monate alt sein und sich in einer Gruppe mit anderen Hunden wohlfühlen.

Lerninhalte:

- Belohnungsbasiertes Training mit Markersignal
- Bedürfnisgerechte Belohnungen für den jagdlich motivierten Hund
- Aufmerksamkeitswechsel und Umorientierung
- Mehr Freiheit und Sicherheit dank doppeltem Rückruf
- Fokus und Konzentration in attraktiver Umwelt
- Spaziergänge jagdhundegerecht gestalten
- Fördern von Impulskontrollfähigkeit und Frustrationstoleranz

Arbeitszeiten:

10.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 16.00 Uhr

Gruppengrösse:

Ausrüstung:

- Gut sitzendes Brustgeschirr
- Schleppleine 5 – 10m aus Leder, Nylon oder Biothane
- Schultertasche, Trainingsgilet oder Dummyweste
- Hundepfeife z.B. Acme 211.5 (falls vorhanden)
- Clicker (falls vorhanden)
- Futterbeutel, Dummy oder Felldummy
- Lieblingsspielzeug
- 3 – 5 verschiedene Futterbelohnungen hochwertig (gerne auch Futtertube)
- Outdoor-Decke für Trainingspausen
- Allenfalls Kauartikel, gefüllten Kong, LickiMat oder Schnüffelteppich für Pausen
- Wasser

Kursleitung:

Judith-Selina Keller I Wunderwelt Hund I www. wunderwelt-hund.ch